

FH-Mitteilungen

24. Juli 2015

Nr. 75 / 2015



3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge „Kommunikationsdesign“ und „Kommunikationsdesign mit Praxissemester“ im Fachbereich Gestaltung an der Fachhochschule Aachen

vom 24. Juli 2015

3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge „Kommunikationsdesign“ und „Kommunikationsdesign mit Praxissemester“ im Fachbereich Gestaltung an der Fachhochschule Aachen vom 24. Juli 2015

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 2. April 2012 (FH-Mitteilung Nr. 30/2012), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 15. Juli 2015 (FH-Mitteilung Nr. 55/2015), hat der Fachbereich Gestaltung folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 18. Juni 2009 (FH-Mitteilung Nr. 61/2009), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 12. Dezember 2013 (FH-Mitteilung Nr. 123/2013), erlassen:

Teil 1 | Änderungen

1. In **§ 3** wird folgender **Absatz 6** eingefügt:

„(6) Außerhalb der Hochschule erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können mit bis zu 50% der vorgesehenen Leistungspunkte des Studienganges angerechnet werden. Näheres regelt die Ordnung über die Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf die Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung an der Fachhochschule Aachen.“

2. **§ 4 Absatz 3 Satz 1** wird wie folgt neu gefasst:

„Das Studium hat im Studiengang „Kommunikationsdesign“ insgesamt einen Umfang von 210 Leistungspunkten, im Studiengang „Kommunikationsdesign mit Praxissemester“ einen Umfang von 240 Leistungspunkten, wobei ein Leistungspunkt einem studentischen Arbeitsaufwand (workload) von durchschnittlich 25 Zeitstunden entspricht.“

3. In **§ 8** wird folgender **Absatz 8** eingefügt:

„(8) Mit einer Präsentation demonstrieren die Studierenden in ggf. öffentlichem Rahmen die Entstehung und/oder das Ergebnis eines gestalterischen Prozesses. Sie setzen dabei passende Medien ein. Eine Präsentation dauert in der Regel bis zu 20 Minuten. Die entsprechenden Modalitäten werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung durch Aushang und im Internet bekannt gegeben.“

4. **§ 11** wird wie folgt geändert:

- **Absatz 1 erster Spiegelstrich** wird neu gefasst:

„- **Design Grundlagen:** Im ersten Semester besteht die Prüfung Modul „Design Grundlagen 1“ aus den Prüfungselementen „Grundlagenprojekte 1“, „Zeichnerische Grundlagen“, „Farbe, Form, Komposition“ und „Typografie/Layout“. Die einzelnen Prüfungselemente sind benotet. Die arithmetische Mittelung gewichtet nach Leistungspunkten der vier Noten der Prüfungselemente ergibt die Note für das Modul „Design Grundlagen 1“. Im zweiten Semester besteht die Prüfung Modul „Design Grundlagen 2“ aus den Prüfungselementen „Gestaltung: Grundlagenprojekte 2“, „Zeichnerische Grundlagen“, „Farbe, Form, Komposition“ und „Typografie/Layout“. Die einzelnen Prüfungselemente sind benotet. Die arithmetische Mittelung gewichtet nach Leistungspunkten der vier Noten der Prüfungselemente ergibt die Note für das Modul „Design Grundlagen 2“.“

- **Absatz 1 zweiter Spiegelstrich Satz 1** wird neu gefasst:

„**Technik 1:** Aus dem Bereich „Technik 1“ müssen drei unterschiedliche Module belegt werden (DTP/EP 1, AV/Foto 1, Interaction/Interface 1).“

- **Absatz 1 zweiter Spiegelstrich Satz 3** wird neu gefasst:

„Die Module werden mit einer unbenoteten Prüfung abgeschlossen.“

- **Absatz 2 zweiter Spiegelstrich Satz 1** wird neu gefasst:

„**Technik 2:** Aus dem Bereich „Technik 2“ müssen drei unterschiedliche Module belegt werden (DTP/EP 2, AV/Foto 2, Interaction/Interface 2).“

5. **§ 13** wird wie folgt geändert:
- **Absatz 1 Satz 2** wird neu gefasst:
„Vorgehensweise und Ergebnisse des Praxisprojektes können Bestandteil der Abschlussarbeit sein.“
 - **Absatz 2 Satz 2** wird neu gefasst:
„Dabei wird nur zugelassen, wer Prüfungen aus den ersten sechs Regelsemestern im Gesamtumfang von mindestens 180 Leistungspunkten vorweisen kann und alle Praktika des Studiums absolviert hat.“
5. **§ 14 Absatz 1 Satz 3** wird neu gefasst:
„Es wird mit 30 Leistungspunkten bewertet und dauert min. 20, max. 26 Wochen.“
6. Die **Anlage** wird wie folgt neu gefasst:

Anlage

Studienplan

Kommunikationsdesign
Kommunikationsdesign mit Praxissemester *

7 Semester **210 LP**

8 Semester **240 LP**

Erstes Studienjahr | Kernstudium

Design Grundlagen 1		bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	LP
01_1	Grundlagenprojekt 1	P	41110	●		8
_2	Farbe, Form, Komposition 1	Ü	41140	●		4
_3	Zeichnerische Grundlagen 1	Ü	41150	●		4
_4	Typografie, Layout 1	Ü	41160	●		4
				4 tbM		20

Design Grundlagen 2		bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	LP
02_1	Grundlagenprojekt 2	P	42110		●	8
_2	Farbe, Form, Komposition 2	Ü	42140		●	4
_3	Zeichnerische Grundlagen 2	Ü	42150		●	4
_4	Typografie, Layout 2	Ü	42160		●	4
					4 tbM	20

Technik 1		bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	LP
03_1	DTP/EP 1	Ü	42551		●	3
_2	AV/Foto 1	Ü	42561		●	3
_3	Interaction/Interface 1	Ü	42571		●	3
					3 uM	9

Designwissenschaften 1		bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	LP
04_1	Kunstgeschichte	V	42210		●	4
_2	Designgeschichte	V	42220		●	4
_3	Bezugswissenschaften	V	42230		●	3
					3 uM	11

Zweites Studienjahr

Konzeption und Entwurf		bM	uM	3. Sem.	4. Sem.	LP
05_1	Projekt 1 *	P	43110	●		8
_2	Projekt 2 *	P	43120	●		8
_3	Projekt 3 *	P	44110		●	8
_4	Projekt 4 *	P	44120		●	8
				2 bM	2 bM	32

Technik 2			bM	uM	3. Sem.	4. Sem.	LP
06_1	DTP/EP 2	Ü	[44550]	44551		○	[5] 4
_2	AV/Foto 2	Ü	[44560]	44561		○	[5] 4
_3	Interaction/Interface 2	Ü	[44570]	44571		○	[5] 4
					1 bM + 2 uM		13

Designwissenschaften 2			bM	uM	3. Sem.	4. Sem.	LP
07_1	Designtheorie/Designgeschichte	V		44610		○	4
_2	Kunstwissenschaften	V		44620		○	4
_3	Medienwissenschaften	V		44630		○	4
_4	Marketing	V		44640		○	4
					3 uM		12

Allgemeine Kompetenzen 1			bM	uM	3. Sem.	4. Sem.	LP
08_1	Schlüsselqualifikationen 1	V		44210		●	3
					1 uM		3

Ab dem dritten Studienjahr | Vertiefungsstudium

Projekte Kommunikationsdesign			bM	uM	5. Sem.	6. Sem.	LP
09_1	Projekte Kommunikationsdesign 1	P	45110		●		20
_2	Projekte Kommunikationsdesign 2	P	46110			●	20
					1 bM		40

Designwissenschaften 3			bM	uM	5. Sem.	6. Sem.	LP
10_1	Designtheorie	V	[46510]	46511		○	[5] 4
_2	Kunstwissenschaften	V	[46520]	46521		○	[5] 4
_3	Medienwissenschaften	V	[46530]	46531		○	[5] 4
_4	Marketing	V	[46540]	46541		○	[5] 4
					1 bM + 2 uM		13

Projektunterstützende Qualifikationen			bM	uM	5. Sem.	6. Sem.	LP
11_1	Fachliche Sondergebiete	V		46212		●	4
					1 uM		4

Allgemeine Kompetenzen 2			bM	uM	5. Sem.	6. Sem.	LP
12_1	Schlüsselqualifikationen 2	V		46210		●	3
					1 uM		3

+ **Praxissemester** ggf. zusätzlich nach Wahl im 5., 6. oder 7. Semester
Pflichtpraktikum im Studiengang „Kommunikationsdesign mit Praxissemester“

			bM	uM	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	LP
P	Praxissemester	P		46650		●		30
					1 uM		30	

Bachelorabschluss			b	uM	7. Sem.	8. Sem.	LP
13_1	Praxisprojekt Bachelor			46600		●	15
_2	Bachelorarbeit		8998			●	12
_3	Kolloquium		8999			●	3
					1 uM + Abschluss		30

Legende:

P = Praktikum/Projekt, Ü = Übung, V = Vorlesung/seminaristischer Unterricht, b = benotet
bM = benotete Modulprüfung, uM = unbenotete Modulprüfung, tbM = Teilprüfung im benoteten Modul
12345 = Modulcode, LP = Leistungspunkte

Mittig eingetragene Module können in jeweils einem der betreffenden Semester abgelegt werden.

● = Pflichtveranstaltung, ○ = Wahlpflichtveranstaltung, ◐ = Teilprüfung

* **Die Kompetenzcluster** sind durch die jeweiligen Lehrgebiete definiert:

Cluster A

- Computergrafik/Computeranimation
- Grafik-Design (K+E), Schwerpunkt: Video, elektronische Bildbearbeitung
- Grafik-Design (K+E), Schwerpunkt: Corporate Design, Informationsdesign
- Interaktive Medien, Schwerpunkt: Audiovisuelle Gestaltung, Interface Design, Informationsarchitektur
- Interaktive Medien, Schwerpunkt: Interaktionsdesign, technologische Gestaltung,
- kreativer Einsatz von Skriptsprachen

Cluster B

- Grafik-Design (K+E), Schwerpunkt: Visuelle Konzeption, Zeichnerische Gestaltung
- Fotografie, Schwerpunkt: Freie Fotografie
- Gestaltungslehre und angewandte Farbgestaltung

Cluster C

- Video/Bildbearbeitung/Animation
- Grafik-Design (K+E), Schwerpunkt: Typographie und Layout
- Grafik-Design (K+E), Schwerpunkt: Kommunikation und Werbung

Teil 2 | Übergangsregelungen, Inkrafttreten, Veröffentlichung

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) in Kraft.

(2) Sie gilt für die Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign erstmals ab dem Wintersemester 2015/16 aufnehmen.

(3) Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Gestaltung vom 27. Mai 2015 und 1. Juli 2015 sowie der rechtlichen Prüfung durch das Rektorat gemäß Beschluss vom 20. Juli 2015.

Aachen, den 24. Juli 2015

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen

gez. Marcus Baumann

Prof. Dr. Marcus Baumann